

**ALPINE DESTINATIONEN
IN DER REIFEPRÜFUNG**

METAMORPHOSE

**30. TFA TourismusForum Alpenregionen
30. März – 01. April 2020
Andermatt (CH)**

tourismusforum.ch



PROGRAMMHEFT

HERZLICH WILLKOMMEN



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte TFA-Freunde,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Das Zitat von Heraklit passt in die aktuelle touristische Welt wie kein anderes. Das 30. Forum widmet sich deshalb aktuell ausgewählten Themen, die Bergbahnen, Beherberger und Destinationen in Atem halten. Unter dem Motto „METAMORPHOSE – Alpine Destinationen in der Reifeprüfung“ dreht sich dieses Mal viel um die Spannungsfelder Wachstum und Nachhaltigkeit, Transformation und warme Betten sowie Glück und Gesundheit.

TFA im Herzen der Schweiz

Unser 30jähriges Jubiläum begehen wir ganz tief und hoch oben in den Schweizer Alpen; in der Urschweiz, in der Quellregion der europäisch bedeutenden Flüsse Rhone, Rhein und Reuss – in Andermatt. Im bewährten Format von Theorie und Praxis und einem genialen Branchenmix referieren und diskutieren auf 1447 m.ü.M. einmal mehr ausgewählte Fachleute und Unternehmer mit neugierigen Teilnehmern und interessierten Zuhörern.

Seit drei Jahrzehnten behauptet sich das TFA als Think Tank der Bergbahn- und alpinen Tourismusbranche. Es wurde ein Format, das sich stets weiterentwickelte, am Puls der Zeit blieb und mit wachem Geist die brennenden Themen der Branche in den Mittelpunkt rückt. Als ein Bündner Kind der 80er wurde das TFA über die Jahre zu einem Erfolgskonzept für Inspiration, Inhalte und Vernetzung in den deutschsprachigen Alpenregionen.

Und das ist es noch heute. TFA - praxisnah, treffsicher und inspirierend. Intensive Tage voller Wissen, Erfahrung, Inspiration und Networking. Treffen Sie Entscheider und Macher der Branche, Querdenker und Nachwuchskräfte.

Wir freuen uns auf Sie und auf ein spannendes Jubiläum.

Herzlichst

Roland Zegg
Gründer TFA

Carmen Heinrich
Leiterin TFA

INHALT

S. 5 MODERATION

S. 6 TAG 01 – 30. MÄRZ 2020 10.00 – 18.00 UHR

Inside Bergbahnen – Balance zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit
19.00 Uhr Abendprogramm: Auf dem Nätschen

S. 10 TAG 02 – 31. MÄRZ 2020 09.00 – 16.30 UHR

Quo vadis Bergdorf - Alpine Destinationen in der Transformation
Mens sana in corpore sano - Was der Destination und ihren Menschen gut tut
18.00 Uhr Abendprogramm: Jubiläum 30 Jahre TFA

S. 14 TAG 03 – 01. APRIL 2020 ab 08.30 UHR

Forumstouren

1. SkiArena Andermatt-Sedrun
2. Workshop „Strahlung in Hotels“ mit exklusiver Tour durch Andermatt Hotelperlen
3. Unlimited – Andermatt, das Freerider Paradies

S. 20 REFERENTEN

S. 26 FAKTEN & ORGANISATORISCHES

S. 30 SPONSOREN & PARTNER

www.tourismusforum.ch

MODERATION



DR. ING. ROLAND ZEGG
Veranstalter und Moderation

ist der «geistige Motor» und Gründer des TFA. 1987 gründete er grischconsulta, welche nicht nur Veranstalter des TFA ist, sondern heute zu den renommierten Beratungsunternehmen für Tourismus und Bergbahnen zählt sowie das Schweizer Nachhaltigkeitslabel «ibex fairstay» führt.



CARMEN HEINRICH
Gesamtleitung und Moderation

ist die Leiterin des TFA. Bei grischconsulta verantwortet sie das Marketing und arbeitet fachspezifisch in Projekten mit. Die gelernte Hotelfachfrau und Absolventin der Wirtschaftswissenschaften arbeitete zuvor in internationalen Unternehmen in Deutschland, Schweiz und Indien; unter anderem bei Unilever Bestfoods, Coca-Cola AG und in der Geschäftsleitung des 5-Sterne Grand Resort Bad Ragaz.

TAG 01

30. MÄRZ

IHR FORUMSPROGRAMM

09.00 – 10.00 **Eintreffen und Registrierung der Teilnehmenden mit Welcome Drink**

10.00 – 10.15 **Willkommen im Herzen der Alpen – Willkommen in Andermatt**
Eröffnung des 30. TFA TourismusForum Alpenregionen
Roland Zegg und Carmen Heinrich
Grusswort von Raphael Krucker, CEO Andermatt Swiss Alps AG

Inside Bergbahnen
Balance zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit

10.15 – 12.30 **DU bist der Pilot - Verantwortung ist eine Entscheidung**
– Deine Entscheidung. (Key Note)
Philip Keil, Berufspilot, Sachbuchautor und mehrfach ausgezeichneter Vortragsredner

SkiArena Andermatt-Sedrun – die Vision und Umsetzung einer überregionalen Skigebietsverbindung
Silvio Schmid, Stv. CEO & Projektleiter Andermatt-Sedrun Sport AG

Hub Göschenen, das Einstiegsportal zu Andermatt
– ein Visionsprojekt mitten im Gotthard-Basistunnel
Rainer Flaig, CEO Andermatt-Sedrun Sport AG

3 Zinnen Dolomites – mit konsequenter Markenprofilierung und klarer Unternehmensstrategie zum Erfolg
Mark Winkler, delegierter Geschäftsführer 3 Zinnen AG

Nachgefragt & Nachgehakt
mit den Referenten

12.30 – 13.40 **Lunch & Kommunikationspause**

13.40 – 15.20 **„Schattenkinder am Gemsstock“ – die Freerider Community Andermatt**
im Interview mit Carmen Heinrich

„30 Jahre TFA - Blick zurück, Blick voraus“ (Teil I) – grischconsulta

Viel besser als die Erwartungen? Ökologische Auswirkungen der technischen Beschneidung

Aktuelle Ergebnisse am Beispiel der Schmitenhöhebahn AG
Helmut Wittmann, Institut für Ökologie OG, Salzburg

Inszenierung Klein Matterhorn mit Alpine Crossing und Monte Rosa Ski
Milestone und Balanceakt zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit
Franz Julen, Verwaltungsratspräsident der Zermatt Bergbahnen AG

Bewusst gewählt oder unbewusst nachlässig? - Wahrnehmung und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit im Skigebiet

Ergebnisse einer repräsentativen Studie mit Gästen der Bergbahnen
Carmen Heinrich, grischconsulta und Anna Amacher Hoppler, HSLU-ITW Luzern

15.20 – 15.50 **Kaffee- & Vitaminpause**

15.50 – 18.00 **Wie nachhaltig ist alpiner Wintersport?**
Paneldiskussion zum Thema Bergbahnen wohin - 2025?®

Roland Zegg im Gespräch zu CO₂-Fussabdruck, Verantwortung, Wachstum und Wirtschaftlichkeit mit
Bernhard Russi, Skifahrer-Legende und Pistenbau-Experte
Franz Julen, Zermatt Bergbahnen AG
Erich Egger, Schmitenhöhe Bergbahnen AG
Raimund Rodewald, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL
Christoph Schrahe, Freier Autor, Fachgebiet Bergbahnen

Die Sage der Hexen – Erfolgsgeschichte einer wahrlich legendären touristischen Belebung hin zu einer Ganzjahresdestination

Walter Eisenmann, Geschäftsführer Bergbahnen Söll (SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental)

Informationen zum Abendprogramm und Vorschau auf den zweiten Forumstag

Wie Sie unvermeidlich glücklich werden – eine Psychologie des Gelingens
Manfred Lütz, Psychiater, Psychotherapeut, römisch-katholischer Theologe, Vatikanberater und Buchautor



Durch das Programm führen Sie Roland Zegg und Carmen Heinrich.
www.tourismusforum.ch

IHR ABENDPROGRAMM

19.00 – 23.00 **SUNDOWNER-APÉRO UND TAVOLATA AUF 1'850 METER**

Dinner im Bergrestaurant Nätschen

Der Nätschen ist der Sonnenhang von Andermatt – eine kleine Terrasse auf 1'850 Meter. Nördlich davon zieht sich der Hang zum Grat des Schijenstocks hoch. Mit der Oberalpbahn oder dem Gütsch-Express gelangt man vom Dorf nach oben. Je höher, desto besser wird die Sicht auf die Berge der Gotthardregion und ins Urserntal. Tagsüber können sogar die Skifahrer am Gemsstock bei ihren steilen Talabfahrten beobachtet werden.

Auch abends lädt das Bergrestaurant Nätschen mit Aussicht auf das hochalpine Gebiet bis zum Furkapass zum Rundumblick ein.

Ein gemütliches Essen im Stile einer Tavolata erwartet die TFA-Gäste. Nach Rückkehr in die Talstation trifft man sich zum fakultativen Ausklang an der TFA-Bar im luxuriösen The Chedi Hotel Andermatt.

Treffpunkt und Abfahrt ab 19.00 Uhr an der Talstation GÜTSCH EXPRESS, Andermatt Bahnhof.

CHF 140.00/ EUR 130.00 (pro Person)

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung.
Anmeldeschluss Tavolata: 23. März 2020



TAG 02

31. MÄRZ

IHR FORUMSPROGRAMM

08.30 – 08.50 **Eintreffen und Registrierung der Teilnehmenden mit Welcome Drink**

08.50 – 09.10 **„Morgenappell im Militärdorf Andermatt“ Eröffnung des zweiten Forumstages**
Roland Zegg und Carmen Heinrich

Quo vadis Bergdorf

Alpine Destinationen in der Transformation

09.10 – 10.20 **Dorf im Resort, Resort im Dorf – Modelle, Risiken und Chancen in der internationalen Destinationsentwicklung**
(Referent angefragt) Orascom Development Holding AG

Andermatt im Wandel – die schnelle Transformation des einstigen Militärdorfs zu einer internationalen Ganzjahres-Destination

Stefan Kern, Head PR & Communications, Andermatt Swiss Alps AG

Metamorphose – wird aus der Raupe „Andermatt“ ein Schmetterling?

Podiumsgespräch mit Stefan Kern und Special Guest Stefan Fryberg, ehem. Regierungsrat des Kantons Uri und Historiker

10.20 – 10.50 **Kaffee- & Vitaminpause**

10.50 – 12.10 **Dezenter Luxus und aussergewöhnliche Chalet-Resorts mit Dorfcharakter – neue Konzepte in der Berghotellerie**

Daniel Renggli, CEO REVIER Hospitality Group (Privà Alpine Lodge)

Alles können, aber nichts müssen in den österreichischen Wildkogel Resorts – über die Schlüsselfaktoren eines erfolgreichen Warme Betten-Bergbahnen-Konzeptes

Michael Kajnih, IPT Group / mika architecture, Bramberg

Swiss Design Apartments – die wärmende Metamorphose für kalte Betten und Appartements

Edgar Grämiger, Stv. Geschäftsführer grischconsulta

„30 Jahre TFA - Blick zurück, Blick voraus“ (Teil II) – grischconsulta

12.10 – 13.15 **Lunch & Kommunikationspause**

Mens sana in corpore sano

Was der Destination und ihren Menschen gut tut

13.15 – 15.00 **Zusammenspiel von Zivilisation, Technik und Mensch – unsere Verantwortung für gesunden Tourismus heute und morgen**

Roland Zegg, Inhaber grischconsulta

Homemade with love – echte Gastfreundschaft und regionale Verbundenheit im Bergrestaurant

Barbara Kuert, Gastgeberin im Restaurant Piz Scalottas, Lenzerheide

Tatort Zelle – Auswirkung von Elektromog auf den kleinsten, aber wichtigsten Baustein unseres Lebens

Siegfried Kiontke, Wissenschaftler, Unternehmer und Autor

Schlafen wie die Murmeltiere – Praxisbeispiele für Gästebegeisterung

1. Hotel Crown, Andermatt – das erste strahlenfreie Hotel der Schweiz

Maggie Gnos, Gastgeberin

2. Biohotel Eggensberger am Hopfensee – das erste Biohotel Deutschlands

Andreas Eggensberger, Gastgeber

Bessere Schlafqualität im Hotel – erholsamer Aufenthalt in touristischen Einrichtungen. Praxistaugliche Abschirmmöglichkeiten gegen Strahlung

Luis Schneider, Berufs-Geopathologie und Architekt, Geopathologie Schweiz AG

15.00 – 15.15 **Quick break – Bewegungspause**

15.15 – 16.30 **„30 Jahre TFA – ein Manifest in eigener Sache“** – grischconsulta

Informationen zum Abendprogramm & Vorschau auf die Forumstouren

Ich bin dann mal schlank – gesunde Kost, fitte Teams und erfolgsgekrönte Methoden für Touristiker

Patric Heizmann, der Ernährungs- und Fitness-Experte mit Gesundheitsimpulsen und sofort umsetzbaren Tipps zum Handeln

Durch das Programm führen Sie Roland Zegg und Carmen Heinrich.
www.tourismusforum.ch



IHR ABENDPROGRAMM

18.00 – 23.00 **„JUBILÄUMSABEND 30 JAHRE TFA“**

Dinner in der Konzerthalle Andermatt

Der „Think Tank“ der Alpen feiert Jubiläum. Seit 30 Jahren inspirieren top-aktuelle Themen, begeistern einzigartige Redner die Macher und Entscheider der Bergbahnbranche und des alpinen Tourismus. Das TFA setzt Impulse und regt immer wieder an, Bewährtes zu hinterfragen und Neues auszuprobieren. Der Forumsort wandert jedes Jahr zu einer alpinen Top-Destination, welche dadurch aktuelle Neuigkeiten und Errungenschaften aus und für die Branche praxisnah und bereichernd näher bringt.

Roland Zegg lancierte 1988 das TFA unter dem Namen „Tourismusforum Graubünden“. In enger Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank und den regionalen Wirtschaftsverbänden entwickelte es sich zu einem hochwertigen Fachforum mit Inhalten aus Theorie und Praxis. Ab 1991 öffnete es sich internationalem Publikum. Das Forum ist unabhängig von Wirtschaftsverbänden und politischen Parteien.

Treffpunkt um 18.00 Uhr für den Apéro im Restaurant Biselli (erreichbar über rückwärtigen Ausgang des Hotel Radisson Blu Reussen). Dinner ab 20.00 Uhr in der Konzerthalle. Grussworte von Heidi Z'graggen, Ständerätin Kanton Uri.

Jubiläums-Sonderpreis CHF 33.00/ EUR 30.00 (pro Person)

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung.

Anmeldeschluss Dinner: 23. März 2020



TAG 03

01. APRIL

FORUMSTOUR 1

SkiArena Andermatt-Sedrun

FORUMSTOUR 2

Workshop und Tour durch Andermatt Hotelperlen

FORUMSTOUR 3

Unlimited – Andermatt, das Freerider Paradies



Foto: Valentin Lüthiger

FORUMSTOUR 1

SkiArena Andermatt-Sedrun: Das Gross-Skigebiet

08.30 – 15.00

Die Skigebiete Gemsstock, Nätschen-Gütsch-Schneehüenerstock und Sedrun-Oberalp sind unter dem Namen SkiArena Andermatt-Sedrun vereint. Mit 120 Pistenkilometern und 25 Transportanlagen ist es das grösste Skigebiet in der Zentralschweiz. Dank der Vielfalt und Schneesicherheit zählt es zu den attraktivsten der ganzen Schweiz. Damit sind nicht nur die beiden Kantone Uri und Graubünden verbunden, sondern auch zwei Sprachregionen und Kulturen.

Den erste Meilenstein zum grössten Skigebiet der Zentralschweiz bildete 2015 die Inbetriebnahme der 6er Sesselbahn mit Hauben, die den alten Skilift am Gurschen ersetzt. Nach etlichen Etappen ist seit 2018/19 die Verbindung zwischen Andermatt und Sedrun in beide Richtungen für alle Pistenbesucher offen und der Ausbau der SkiArena Andermatt-Sedrun mit den 14 neuen Transportanlagen, der Modernisierung und dem Ausbau von Beschneiungsanlagen, Pisten und Restaurants komplett.

Ihr Tour-Profi

Rainer Flaig



Wichtig zu wissen

Die Teilnehmerzahl für diese Forumstour ist limitiert. Treffpunkt Talstation GÜTSCH-EXPRESS um 08.30 Uhr. Diese Tour ist nur für Skifahrer/Snowboarder geeignet. Entsprechende Ausrüstung ist erforderlich.

Bergbahn/en, Führungen und Mittagessen sind inklusive.

FORUMSTOUR 2

Workshop zu „Strahlung in Hotels und im touristischen Raum“, in Kombination mit einer exklusiven Tour durch Andermatt Hotelperlen

08.30 – 14.00

Pionierleistung im Hotel Crown. Es ist landesweit das erste Hotel, das seine Gäste optimal vor Strahlenbelastung schützt und ihnen die Gewissheit einer maximalen Erholungsqualität gibt. Der Gast schläft völlig frei von Elektromog, Erdstrahlen und unausgeglichene Erdmagnetfeldern; eine Grundvoraussetzung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude.

Im Rahmen eines Workshops (90 min) vertiefen zwei Experten das Wissen zu Elektromog und Strahlenbelastung. Praxistaugliche Massnahmen sowie Fragen und Antworten werden durch Siegfried Kiontke (Wissenschaftler) und Luis Schneider (Berufs-Geopathologe) mit den Teilnehmenden erörtert. Beide sind Unternehmer, täglich an der „Strahlenfront“ und können aus vielzähligen Studien, Messungen und Lösungsbeispielen berichten.

Anders als die anderen. Extravagant. Im River House Hotel zählen noch die inneren Werte. Alte Materialien wie Holztäfelungen, Gebälk und altes Mauerwerk der ehemaligen Apotheke wurden bei der Renovierung der Zimmer und der Bar erhalten. Kombiniert mit modernen Elementen in hochwertigem Design entstand ein aussergewöhnliches kleines Schmuckstück, mit einem 300 Jahre alten Kern.

Im Grande Finale geht es weiter zu einer grossen Hotelperle. The Chedi Andermatt ist vom Gault-Millau zum Hotel des Jahres 2017 gewählt worden. Es begeistert mit seinem Anderssein, mit der ungewohnten Liaison von alpinem Chic und asiatischem Ausdruck. Elegante Zimmer und Suiten, vier ausgezeichnete Restaurants und Bars sowie ein einzigartiger Wellnessbereich verzaubern.

Durch Andermatts Hotelperlen führt der Tourismusedirektor Thomas Christen.

Ihre Tour-Profis

Thomas Christen
Maggie Gnos
Kurzvorträge mit Siegfried Kiontke
und Luis Schneider
Kevin und Sarah Obschlager
Samuel Durst



Wichtig zu wissen

Komfortable, witterungsbedingte Kleidung und festes (Lauf-)Schuhwerk erforderlich.

Führungen, Vorträge und Mittagessen sind inklusive.

Foto: Andermatt Swiss Alps

Foto: The Chedi Andermatt



Foto: SMArena

FORUMSTOUR 3

Unlimited – Andermatt, das Freerider Paradies

08.30 – 15.00

Entdecken Sie die schönsten Abfahrten in den Bergen von Andermatt. Die Bergführer der Mammut Alpine School garantieren frischen Pulverschnee oder Sonnenschein - mit etwas Glück sogar in Kombination. Platz in der Gondel, auf dem Gipfel und freie Fahrt – los geht's! Ob vom Oberalppass auf den Piz Cavradi und über Traumhänge bis Tschamutt, vom Gems- zum Rotstock und ins Unteralptal oder gar auf den Gebietsklassiker Pizzo Centrale und durchs Guspis nach Hospental - die Möglichkeiten könnten kaum vielseitiger sein. Orientiert nach Wetter- und Schneelage wird am Forumstag 1 und 2 jeweils über die genaue Route informiert.

Ihr Tour-Profi

Markus Wey



Wichtig zu wissen

Geführte Tour. Die Teilnehmerzahl für diese Forumstour ist limitiert. Nur für absolut sichere Skifahrer und Freerider geeignet.

Bergbahn/en, Sicherheitsausrüstung (LVS, Airbag, Schaufel & Sonde), Guiding und Mittagessen sind inklusive.

Persönliches Freeride-Skiset kann optional angemietet werden: Ski mit Stöcken, Fellen und Versicherung CHF 49.00, Touring-Schuhe CHF 25.00

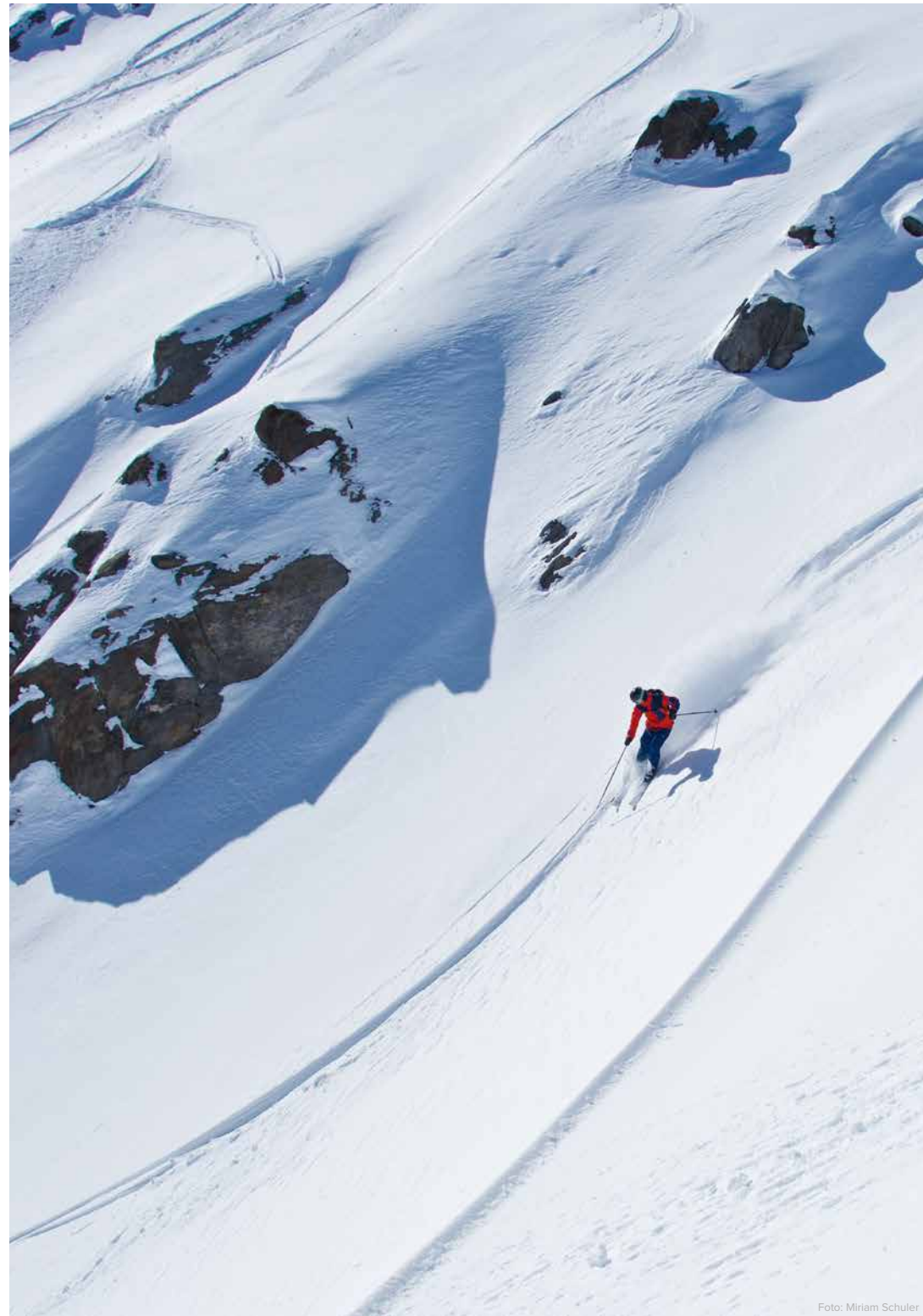


Foto: Miriam Schuler

REFERENTEN & TOURLEITER

TAG 01



Philip Keil

flog über 8.000 Flugstunden, tausende Starts und Landungen auf vier Kontinenten. Er fliegt noch heute für eine grosse deutsche Airline. Seine persönliche Grenzerfahrung erlebt Keil im Jahr 2009: bei einem Routineflug mit 190 Passagieren an Bord kann er in letzter Sekunde eine Katastrophe verhindern. Seitdem erforscht er die Ursachen für menschliches Verhalten im Cockpit und überträgt die Learnings auf das Management. „Deutschlands bekanntester Pilot“ (ERFOLG Magazin) fesselt sein Publikum mit unglaublichen Erlebnissen. Er vermittelt Führungswissen mit Themen, die auch am Boden über Crash oder Punktlandung in einem Unternehmen entscheiden.



Silvio Schmid

ist CEO Stv. & Projektleiter bei der Andermatt-Sedrun Sport AG (SkiArena). Er hat von Beginn weg die Entwicklung der SkiArena Andermatt-Sedrun aktiv mitgestaltet. Während zehn Jahre war er auch Präsident der Bergbahnen Graubünden, und seit Herbst 2019 ist er Präsident von Sedrun Disentis Tourismus. Der gelernte Sanitär-Installateur absolvierte die Ausbildung zum Technischen Kaufmann und Tourismus-Experten und stieg beim Kur- und Verkehrsverein Flims in den Tourismus ein. In der Bergbahnbranche war er zuerst bei der Sedrun Bergbahnen AG tätig, von 2012 bis 2019 bei der Andermatt-Sedrun Sport AG als Direktor.



Rainer Flaig

ist CEO der Andermatt-Sedrun Sport AG (SkiArena) sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Andermatt Sedrun Disentis Marketing AG. Zuvor war Flaig mehrere Jahre in Saas-Fee tätig, als VR-CEO und Delegierter der Saastal Bergbahnen AG sowie als Verwaltungsrat der Saastal Marketing AG. Der studierte Wirtschaftsingenieur ist Absolvent der Hochschule St. Gallen und hat einen EMBA Abschluss. Im Vorstand der Arboles y Futura engagiert er sich gemeinnützig für das Thema Wald und Bildung in Südamerika.



Mark Winkler

ist delegierter Geschäftsführer der 3 Zinnen AG und geschäftsführender Verwaltungsrat des Skikonsortiums 3 Zinnen Dolomites. Er ist bereits lange mit Funktionen im Hochpustertal vertraut und amtierte auch als Generaldirektor der Helmbahnen AG. Der studierte Bauingenieur ist freischaffender Ingenieur und befasst sich unter anderem mit Abänderungen des Fachplans für Aufstiegsanlagen und Skipisten, Umweltverträglichkeitsstudien sowie Projektierung von Skipisten und Aufstiegsanlagen. Winkler war mehrere Jahre teilhabender Gesellschafter der Ski- und Snowboardschule Kronplatz.



Helmut Wittmann

Dr., ist Biologe am Institut für Ökologie OG, die seit dem Jahr 1996 besteht. Das Institut wickelte bereits zahlreiche Grossprojekte ab und war für Auftragsarbeiten tätig, die in vielen Bereichen dabei durch die wissenschaftlich orientierte Planertätigkeit Neuland beschritten. Der „Stand der Technik“ - sei es für Begrünungsmethoden, Amphibienschutzanlagen oder auch Fischaufstiege – wurde dadurch neu definiert.



Franz Julen

war 17 Jahre CEO von Intersport International, dem Franchisegeber des mit 12 Milliarden Euro Einzelhandelsumsatz grössten Sportartikelhändlers der Welt. Heute präsidiert er den Verwaltungsrat der Valora Holding AG und der Zermatt Bergbahnen AG. Er ist Mitglied des Beirates der Unternehmensgruppe ALDI SÜD. Der Zermatter mit Hotelfachschule-Abschluss betreute früher seinen Bruder Max (Sarajevo Riesenslalom Olympiasieger 1984), war als Sportjournalist und Vize-Direktor der Marc Biver Sportmarketingagentur tätig und führte als CEO die Völkl International AG. (Foto: Sedrik Nemeth)



Bernhard Russi

ist eine Skillegende. Er ist Olympiasieger, Abfahrts-Weltmeister und gebürtiger Andermatt. Als Botschafter der SkiArena berät und unterstützte er mit seinem Know-how die Skigebietsweiterung auf allen Ebenen. Russi amtet auch als Verwaltungsrat der Andermatt Swiss Alps.



Erich Egger

Dr., leitet seit 2008 als Vorstand die Schmittenhöhebahn AG. Wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie ist es, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen ökologischen und ökonomischen Anforderungen bei der Führung des Unternehmens herzustellen. Den sorgsam Umgang mit der Natur sieht er als Verpflichtung - sichert dieser doch Lebens- und Wirtschaftsgrundlage jeder Tourismusregion. Die Schmittenhöhebahn AG nimmt als einziges nach EMAS zertifiziertes Seilbahnunternehmen in Österreich in Sachen Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle ein.



Christoph Schrahe

initiierte 1998 den Masterplan Wintersport Arena Sauerland und sorgte damit für eine Renaissance der Branche in Nordrhein-Westfalen. Seither bildet die Revitalisierung von Skigebieten den Fokus seiner Arbeit. Ein Beispiel ist der pakistanische Hindukusch, wo er beim Wiederaufbau des von den Taliban zerstörten Skigebiets Malam Jabba half. Exotische Skigebiete sind für ihn auch als Journalist und Autor Thema, er schreibt regelmässig für verschiedene Zeitungen.



Raimund Rodewald

Dr. phil. Biol., Dr. h.c. iur., ist der Geschäftsleiter der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL), eine breit anerkannte Institution. Er ist als Experte in Kommissionen und Arbeitsgruppen tätig, leitet, betreut und begutachtet wissenschaftliche Arbeiten. Er war Gastdozent für Landschaftsästhetik am Institut für Natur- Landschafts- und Umweltschutz (NLU), Universität Basel. In 2008 erhielt er den Ehrendoktor der juristischen Fakultät der Universität Basel. Rodewald studierte Biologie an der Universität Zürich und promovierte 1990 in Pflanzenbiologie. Er publiziert und ist Gastdozent an mehreren Universitäten.



Walter Eisenmann

ist seit 1986 Geschäftsführer der Bergbahn Söll (SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental), gestartet als ein Quereinsteiger aus dem Bankensektor in die Seilbahnbranche. Eisenmann ist desweiteren im Bereich der Öffentlichkeitstätigkeiten als Ausschussmitglied der Fachgruppe Seilbahnen Tirol, als Aufsichtsratsvorsitzender des Tourismusverbandes Wilder Kaiser sowie als Sprecher beim Skiverbund „Wilder Kaiser-Brixental“ tätig. Im August 2019 wurde ihm der Titel „Kommerzialrat“ verliehen.



Manfred Lütz

Dr. med. Dipl. theol., ist Psychiater, Psychotherapeut, römisch-katholischer Theologe, Vatikanberater und Buchautor. Er studierte Humanmedizin, Philosophie und katholische Theologie in Bonn und Rom. Seit 1997 ist er Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln, einem Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie. Lütz ist zudem Kabarettist, Kolumnist und Autor verschiedener Bestseller. Für eines seiner Bücher, „Gott – Eine kleine Geschichte des Grössten“ (2007), erhielt er den internationalen Literaturpreis Corine.

TAG 02



Stefan Kern

ist seit 1990 in der Kommunikation tätig, zunächst als Journalist bei Tageszeitungen und der Nachrichtenagentur SDA, anschliessend bei einer PR-Agentur. Für economicsuisse leitete er Abstimmungskampagnen und baute anschliessend das Forum Mobilkommunikation auf. Als Leiter Unternehmenskommunikation war er für Raiffeisen Schweiz, die Arbonia Gruppe sowie den Mobilfunkkonzern Sunrise tätig. Seit 2019 leitet Stefan Kern die Kommunikation der Andermatt Swiss Alps, einschliesslich des Tochterunternehmens SkiArena Andermatt-Sedrun.



Stefan Fryberg

ist Historiker und war Mitinhaber eines Büros für Kommunikation, Text und Gestaltung in Altdorf. Er publizierte Artikel, Broschüren und Bücher über die Geschichte und Kultur des Kanton Uri. Von 2004 bis 2012 war er Mitglied des Urner Regierungsrats.



**Daniel Renggli**

ist Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der REVIER Hospitality Group AG. Unter den Marken PRIVA und Revier entwickelt und betreibt die Gruppe Beherbergungskonzepte in Europa sowie in Dubai. Nach Geschäftsleitungsstationen innerhalb der Hotelplan-Gruppe übernahm er als CEO die Führung einer internationalen Tourismusgruppe mit Geschäftsfeldern in der Hotellerie, Transport und Immobilien. Er war Managing Partner eines Beratungsunternehmens und ist Dozent für Unternehmensführung sowie Marketing.

**Michael Kajnih**

ist Baumeister, Bauträger, Projektentwickler, Projektmanager sowie als Hotelier und Geschäftsführer diverser Unternehmen tätig. Mit der mika Projektmanagement GmbH verantwortete er die Wildkogel Resorts am Bramberg. Dem Oberpinzgauer liegt die gesamte touristische Entwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit und des Respekts vor Land und Leute ganz besonders am Herzen. Als Visionär und Entwickler in der IPT Group verbindet er in Projekten Authentizität und Modernität.

**Edgar Grämiger**

ist diplomierter Bauingenieur und Betriebswissenschaftler der ETH Zürich. Verschiedene Beratungstätigkeiten in den Bereichen Bahnen, Transportinfrastruktur und Tourismus haben ihn unter anderem für zwei Jahre als Projektleiter nach Indien geführt. Seit 2012 ist er bei grischconsulta als Bereichsleiter Bergbahnen und seit 2016 als stellvertretender Geschäftsführer tätig.

**Barbara Kuert**

ist Gastronomin mit Leib und Seele. Nach vielen Jahren in leitenden Positionen im 4-Sterne Hotel Schweizerhof in St. Moritz hat die gebürtige Bernerin acht Jahre die Opernhausgastronomie in Zürich geleitet. 2018 bot sich die Gelegenheit, das Bergrestaurant Piz Scalottas zu übernehmen. Die Heimwehbündnerin zögerte nicht lange und packte zu. Zusammen mit ihrem Partner Florian Zimmermann und einem jungen Team sorgt die diplomierte Hotelmanagerin seitdem dafür, dass auf dem Lenzerheidner Hausberg auf 2'323 m.ü.M. ein frischer Wind weht.

**Siegfried Kiontke**

Dr.rer.nat., studierte Physik und Chemie und wirkte im Rahmen seiner Promotion an der Entwicklung des 600-Tonnen-Neutrinoendetektors „KARMEN“ mit. Kiontke beschäftigte sich früh mit Biophotonen. Seit Jahrzehnten setzt er sich mit natürlicher Umgebungstrahlung auf biologische Systeme und der Wechselwirkung zwischen elektromagnetischen Feldern und physiologischen Vorgängen auseinander. Er entwickelt Diagnose- und Therapiesysteme.

**Maggie Gnos**

ist die Geschäftsführerin des Hotel Crown in Andermatt, dem ersten strahlungsfreien Hotel der Schweiz. Sie ist in Andermatt aufgewachsen, der Heimat ihres Vaters. Gnos war einige Jahre im Ausland tätig, dann in Zürich und Davos, bevor sie 2008 wieder nach Andermatt zurückkehrte. Im selben Jahr hat sie sich mit ihrem Geschäftspartner selbstständig gemacht und die Young Gastro GmbH gegründet. 2018 hat sie dort die operative Leitung abgegeben, um mit ihrer neuen Firma Munt Avellin GmbH das Abenteuer „Hotel“ zu starten.

**Andreas Eggensberger**

ist Betreiber des ersten Biohotels in Deutschland, sein Biohotel Eggensberger ist seit zehn Jahren CO2-neutral. Schon lange und intensiv beschäftigt er sich in seinem Hotel mit Gesundheit und entwickelte im Jahr 2004 ein Konzept zur Elektrosmog-Reduzierung. Dies liess er beim TÜV Rheinland zertifizieren. Der gelernte Physiotherapeut und Kneippbademeister leitet bereits eine zweite Studie zur Wirkung der Kneipp'schen Hydrotherapie bei Schlafstörungen.

**Luis Schneider**

ist Berufs-Geopathologe, Architekt und Baubiologe der Geopathologie Schweiz AG, das europaweit grösste geopathologische Institut, spezialisiert in den Bereichen Elektrosmog, Geopathie und Geophysik. Schneider doziert regelmässig an Fachschulen für Naturärzte, hält Vorträge an Ärztekongressen und ist bekannter Architekt für gesundes Bauen ohne Strahlung.

**Patric Heizmann**

ist einer der bekanntesten Ernährungs- und Fitness-Experten Deutschlands und begeistert mit seiner einzigartigen und inspirierenden Präsenz für Fitness, Ernährung und Gesundheit. Dabei verknüpft er geschickt Humor mit Wissen, das er übrigens auch als fünffacher Bestsellerautor unter Beweis stellte. Seine effektiven und wirksamen Vorträge wecken bei seinen Zuschauern das Bewusstsein für ein positives Körpergefühl. Heizmann erreicht regelmässig ein Millionenpublikum.

**Heidi Z'graggen**

gehört seit 2004 der Urner Kantonsregierung (Regierungsrat) an. Als für die Justiz und Raumplanung zuständige Direktorin war sie wesentlich für die Bewilligung des touristischen Grossprojekts des ägyptischen Investors Samih Sawiris in Andermatt verantwortlich. Im Oktober 2019 wählten die Wahlberechtigten des Kantons Uri Heidi Z'graggen in den Ständerat, der Kleinen Kammer des Schweizer Parlaments. Sie ist promovierte Politologin der Universität Bern.

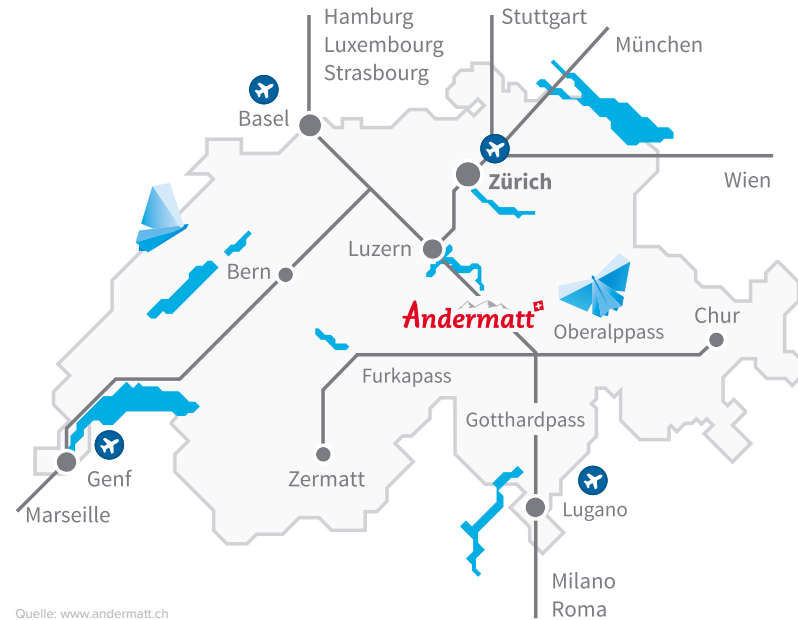
TAG 03

Rainer Flaig, Andermatt-Sedrun Sport AG
Thomas Christen, Tourismusdirektor Ferienregion Andermatt
Samuel Durst, The Chedi Andermatt
Kevin & Sarah Obschlager, River House Boutique Hotel, Andermatt
Maggie Gnos, The Crown Hotel, Andermatt
Siegfried Kiontke, Strahlenexperte
Luis Schneider, Geopathologe
Markus Wey, Mammuth Alpine School, Andermatt



Foto: Andermatt Swiss Alps

FAKTEN



Quelle: www.andermatt.ch

ORT

Forums-Center

Konzerthalle Andermatt
 Hotel Radisson Blu Reussen
 Bärengasse 1
 CH-6490 Andermatt

Tel. +41 41 888 11 11
www.radissonhotels.com/Switzerland/Andermatt

ANREISE

Anreise mit dem Auto

Von Zürich und Lugano erreicht man die Ferienregion Andermatt bereits nach eineinhalb bis zwei Stunden Reisezeit. Wer mit dem eigenen Auto anreist, verlässt die Autobahn in Göschenen und erreicht Andermatt von dort aus in zehn Minuten.

Ausreichend Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Radisson Blu Hotel zur Verfügung.

Anreise mit der Bahn

Bahnreisende fahren mit dem Zug nach Göschenen und steigen dort auf die Matterhorn Gotthard Bahn um. Die Schmalspurbahn hat schlanke Anschlüsse zum SBB-Fahrplan und bringt die Gäste in zehn Minuten nach Andermatt.

LEISTUNGEN

in der Tagungspauschale enthalten:

- Teilnahme am ganztägigen Forumsprogramm mit einzigartigen Referaten und Podiumsdiskussionen
- Teilnahme an einer der Forumstouren (inkl. Berg/Talfahrten, alle Transfers, Besichtigungen, Referate, Lunch Buffet und alkoholfreie Getränke)
- Networking, Wissenstransfer, Austausch mit Branchenkollegen
- Persönliche Gespräche und fachliche Diskussionen mit Referenten und Experten
- Welcome drink und Lunch Buffet
- Snacks, Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke zu den Kraft- und Kommunikationspausen
- Teilnehmerliste
- Sponsoren- und Partnermarktplatz
- Forumsunterlagen nach der Veranstaltung (Download)

TAGUNGSPAUSCHALE

1 Tag: CHF 790.00 / EUR 690.00*
 2 Tage: CHF 1'390.00 / EUR 1'190.00*
 3 Tage: CHF 1'780.00 / EUR 1'530.00*

Die Preise verstehen sich exklusive der Übernachtungskosten und exklusive Abendprogramm.

TALENT
U 30

PROMOTION „TALENT U-30“

Jeder Teilnehmer Ü-30, der eine unternehmenseigene Nachwuchskraft U-30 anmeldet, erhält für diese Person einen Rabatt von 20% auf die Tagungspauschale.

Promo-Anmeldung unter info@tourismusforum.ch

ERMÄSSIGTE PARTNERTARIFE

Mitglieder ausgewählter Branchen- und Partnerverbände**

1 Forumstag CHF 725.00 / EUR 635.00*

2 Forumstage CHF 1'250.00 / EUR 1'090.00*

3 Forumstage CHF 1'590.00 / EUR 1'390.00*

GRUPPENTARIF

Gruppen ab 3 Personen erhalten 8% Ermässigung auf die regulären Tagungspauschalen (nicht kumulierbar mit Sonderkonditionen).

Bedingung: eine gemeinsame Anmeldung und eine Rechnung

ABENDPROGRAMME

Montag, 30. März 2020: „Dinner auf dem Näschen“

CHF 140.00 / EUR 130.00*

Dienstag, 31. März 2020: „Jubiläumsabend 30 Jahre TFA“

Jubiläums-Sonderpreis
CHF 33.00 / EUR 30.00*

Die Abendplätze sind limitiert. Eine Anmeldung ist erforderlich.

ANMELDUNG UND ÜBERNACHTUNG

Elektronische Anmeldung

online unter www.tourismusforum.ch

Auskünfte & Beratung

info@tourismusforum.ch
Tel. +41 (0) 81 354 98 00

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des TFA. Diese sind Bestandteil des Vertrages und sind zu finden unter www.tourismusforum.ch.

Anmeldeschluss Forum: 25. März 2020

* Bei grösseren Kursschwankungen behalten wir uns eine Anpassung der EURO-Preise vor.

** Sonderkonditionen gelten für Mitglieder ausgewählter Partnerverbände: u.a. SBS, WKO Seilbahnen Österreich, VDS, STV, VSTM, BÖTM, LTS, ANEF, HGV Südtirol, hotellerieuisse. Die vollständige Liste ist online abrufbar. Der Promotions-Codes ist auf Anfrage oder beim Partnerverband erhältlich.

STORNOBEDINGUNGEN

Für Abmeldungen bis 10 Tage vor Forumsbeginn werden CHF 90.00 / Euro 70.00 als Bearbeitungsgebühr verrechnet. Für spätere Abmeldungen und No-shows wird die gesamte Forumsgebühr in Rechnung gestellt. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Bei Stornierung der Übernachtung gelten die jeweiligen Vertragsbedingungen des Beherbergungsbetriebes.

ÜBERNACHTEN

Eine Auswahl ausgesuchter Beherbergungsbetriebe in der Destination finden Sie auf unserer Website www.tourismusforum.ch. In ausgewählten Hotels erhalten Sie Sonderkonditionen während der Dauer des Forums. Bitte nehmen Sie Ihre Reservation direkt über die Links - veröffentlicht auf unserer Website - vor.

Beachten Sie bitte hierbei, dass für die Buchung der Übernachtung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweils gewählten Betriebes gelten. grischconsulta ist in diesem Punkt weder Veranstalter noch Vermittler.



Foto: The Chedi Andermatt

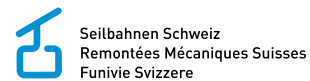
SPONSOREN & PARTNER



SPONSOREN



PATRONAT



Mit freundlicher Unterstützung von
Ferienregion Andermatt



HAUPTSPONSOR



MEDIENPARTNER

ISR

MOUNTAIN
Manager

SEILBAHN *net*
Informationsplattform

htr **hotelrevue**
Die Schweizer Fachzeitschrift für Tourismus - Wirtschaflich mit Stilleinsparungen

VERANSTALTER

grischconsulta
Untere Industrie 11A
CH - 7304 Maienfeld
Tel. + 41 (0) 81 354 98 00
Fax + 41 (0) 81 354 98 01
www.grischconsulta.ch

grischconsulta
wegweisend